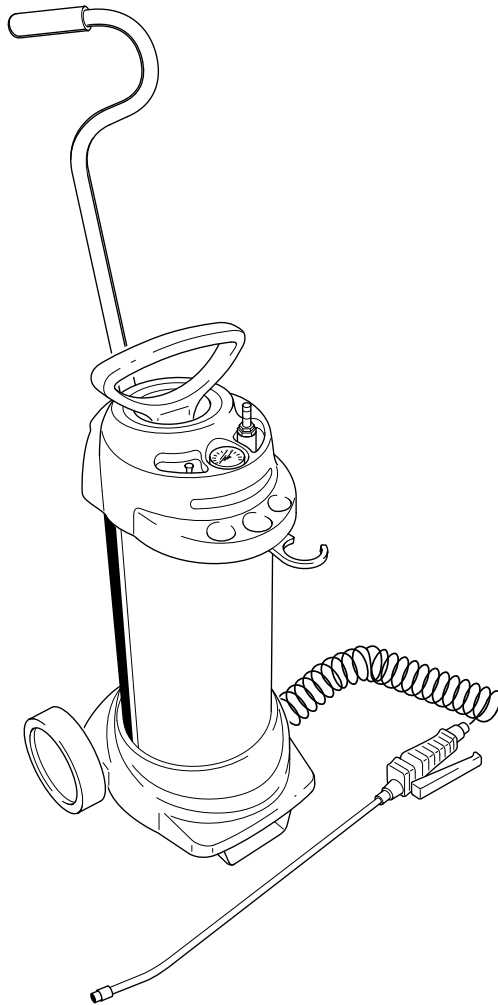


RM Sprayer EK I



Deutsch	2
English	5
Français	8
Español	12



Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Sicherheitshinweise

Für Betreiber:

Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer dieses Gerätes mit dem Inhalt dieser Betriebsanleitung sowie mit den nationalen Vorschriften zur Arbeitssicherheit vertraut sind. Die Benutzer müssen fachgerecht in die Bedienung des Gerätes eingewiesen sein.

Zusätzliche Hinweise für den Betreiber im gewerblichen Bereich:

Ergänzend zu dieser Anleitung sind die allgemeinen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß die mit Tätigkeiten am Gerät beauftragten Personen diese Anleitung beachten und befolgen.

Für Benutzer:

Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes diese Betriebsanleitung.

Bei der Bedienung beachten:

- Beim Versprühen von Flüssigkeiten entstehen feine Tröpfchen. Deshalb beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung einschließlich Schutzhandschuhen und Atemschutz tragen. Bei der Zerstäubung von brennbaren Flüssigkeiten (zulässig sind nur solche mit Flammpunkt über 55 °C!) Zündquellen in der Umgebung vermeiden, für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
- Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen vermeiden. Im Freien nicht gegen den Wind sprühen.
- Beim Füllen des Gerätes mit Druckluft stets Manometer beobachten und zulässigen Überdruck von 6 bar nicht überschreiten.
- Gerät nur senkrecht stehend oder steil aufrecht hängend betreiben und bewegen. Nicht längere Zeit unter Druck stehen lassen.
- Gerät nicht unter Druck in der Sonne stehen lassen.
- Zur Abwasserentsorgung die örtlichen Vorschriften beachten.

Bei Wartung und Störungsbehebung beachten:

- Nur ein regelmäßig gewartetes Gerät ist sicher. Das Gerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb prüfen und warten lassen. Ihr Händler berät Sie gern.
- Beschädigte Geräteteile unverzüglich ersetzen. Dafür nur Originalteile verwenden. Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten muß das Gerät leer und drucklos sein.

- Die Berufsgenossenschaft empfiehlt, das Sprühgerät jeweils alle 5 Jahre einer sachkundigen Untersuchung - am Besten durch den Hersteller - unterziehen zu lassen.
- Drucktragende, flüssigkeitsführende und Bedienteile sowie Manometer und Sicherheitsventil regelmäßig auf einwandfreien Zustand und Funktion prüfen. Bei Verdacht auf Schäden Gerät sofort außer Betrieb setzen.
- Verstopfte Düsen und Ventile nicht mit dem Mund durchblasen, am besten in Wasser spülen. Beim Abschrauben von Spritzrohren das Ende nicht gegen sich richten.

Symbole in der Betriebsanleitung

⚠ **Warnung**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen oder Sachschäden eintreten.

Hinweis

Bezeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Funktion

Das Sprühgerät kann durch manuelles Pumpen am Pumpengriff sowie durch anschließen einer Druckquelle (max. 6 bar) mit Druckluft befüllt werden. Der Druck im Behälter wird über ein Manometer angezeigt. Steigt der Druck im Behälter über 6 bar, kann die überschüssige Druckluft über das Sicherheitsventil entweichen. Durch Drücken des Absperrventils am Griff kann z.B. Reinigungsmittel versprüht werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

Das Sprühgerät ist zum Versprühen von folgenden Kärcher-Reinigungsmittel-Lösungen (Voransatz) in wässriger Verdünnung bestimmt:

RM 21, RM 43, RM 55, RM 57, RM 58*, (RM 59*), RM 555, RM 55 Ultra, RM 555 Ultra, RM 565 Ultra, RM 570 Ultra, RM 732, RM 735, RM 746, RM 748, RM 760, RM 762, RM 764, RM 767, RM 768, RM 770, RM 825, RM 829.

*Nur für kurzzeitigen Gebrauch. Gerät muss nach Gebrauch gespült werden. Außerdem ist das Sprühgerät für das Sprühen von Schalölen und dünnflüssigen Mineralölen, leicht alkalischen Bauchemikalien (pH-Wert unter 9) sowie Pflanzenschutzmitteln, einschließlich Unkrautvertilgern in vorgeschriebenen Konzentrationen vorgesehen. Zusätzlich können lösungsmittel- und chloridfreie, neutrale Reinigungsmittel sowie dünnflüssige, lösungsmittelfreie Dispersions- und Malfarben verwendet werden.

Nicht geeignet für:

- Entzündliche Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 55 °C.
- Wasserstoffperoxyd und ähnlich Sauerstoff abgebende Mittel.
- Ätzende Stoffe (bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen).
- Ammoniakhaltige Flüssigkeiten.
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten.
- Zähne, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (Farben, Fette).
- Den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden:

- Zur Abflammung.
- Zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten.
- Als Augendusche.

Umweltschutz

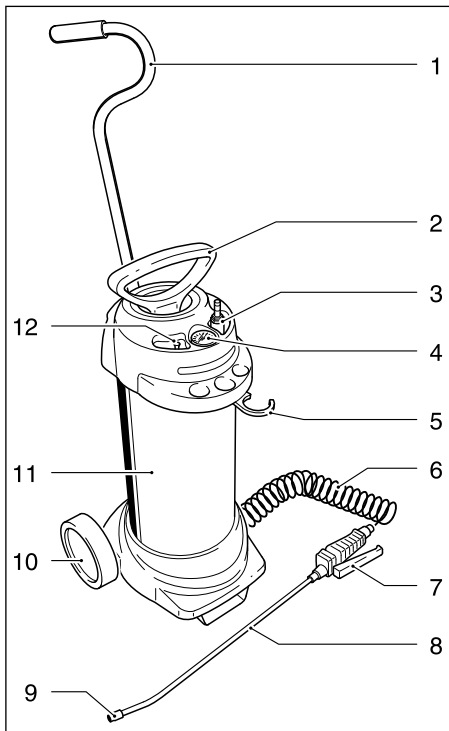


Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammel-systeme.

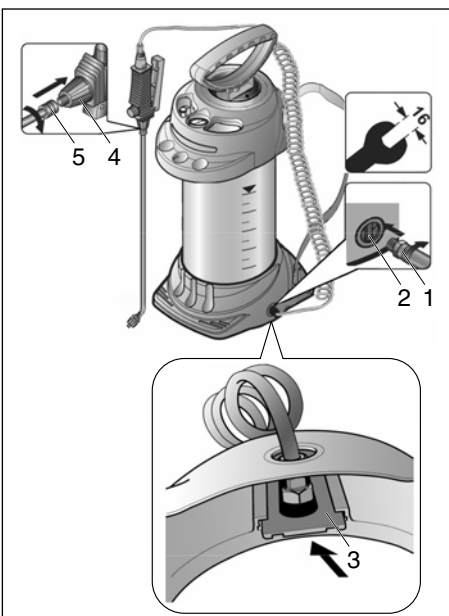
Bedien- und Funktionselemente



- 1 Schubbügel
- 2 Trage-/Pumpengriff
- 3 Füllventil (Druckluft)
- 4 Manometer
- 5 Pumpenhalter
- 6 Spiralschlauch
- 7 Absperrventil
- 8 Strahlrohr
- 9 Düse
- 10 Transportrad (2x)
- 11 Behälter
- 12 Sicherheitsventil

Inbetriebnahme

Montage



- 1 Spiralschlauch
 - 2 Auslassöffnung
 - 3 Verriegelung
 - 4 Absperrventil
 - 5 Strahlrohr
- ➔ Schubbügel am Sprühgerät aufstecken.
 - ➔ Spiralschlauch an der Auslassöffnung festschrauben.
 - ➔ Verriegelung von unten an der Verschraubung einschieben.
 - ➔ Strahlrohr auf das Absperrventil aufschrauben.

Hinweis

Nach der Montage muss der Behälter, die Pumpe, der Spiralschlauch, das Absperrventil, das Manometer und das Spritzrohr auf Beschädigung kontrolliert werden. Sind alle Teile unbeschädigt, muss eine Dichtigkeits- und Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Dichtheitsprüfung

- ➔ Leeres Sprühgerät mit 2 bar aufpumpen. Der Druck darf innerhalb von 30 Minuten nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

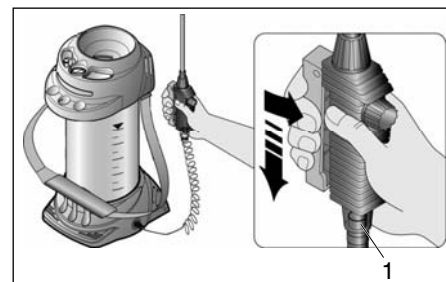
Funktionsprüfung

- ➔ Absperrventil betätigen. Das Absperrventil muss öffnen und schließen.
- ➔ Roten Knopf am Sicherheitsventil ziehen. Druck muss entweichen.

Bedienung

Sprühgerät befüllen

- ➔ Roten Knopf am Sicherheitsventil so lange hochziehen, bis der Behälter drucklos ist.
- ➔ Pumpengriff nach unten drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, der Pumpengriff ist verriegelt.
- ➔ Pumpe herausdrehen und aus Behälter herausnehmen. Pumpe am Pumpenhalter einhängen.
- ➔ Reinigungsmittel-Lösung (Voransatz) in die Behälteröffnung füllen, Höchstmenge 10 l.



- 1 Schauglas
- ➔ Der Füllstand des Behälters kann am Schauglas am Absperrventil kontrolliert werden. Dazu muss das Absperrventil betätigt und seitlich am Behälter mehrmals auf und ab bewegt werden. Der Flüssigkeitsspiegel im Behälter und im Spiralschlauch gleichen sich aus und der im Schauglas sichtbare Flüssigkeitsspiegel entspricht der Füllhöhe im Behälter.
 - ➔ Pumpe in den Behälter einführen und festschrauben.

Druck erzeugen mit Pumpe

- ➔ Pumpengriff nach unten drücken und im Uhrzeigersinn drehen, der Pumpengriff ist entriegelt.
- ➔ Durch Auf- und Abbewegen des Pumpengriff gewünschten Druck im Behälter erzeugen.

Hinweis

Der maximale Druck sollte 6 bar nicht überschreiten (roter Strich am Manometer). Etwaiger Überdruck entweicht durch das Sicherheitsventil.

- ➔ Pumpengriff nach unten drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, der Pumpengriff ist verriegelt.

Druck erzeugen über Füllventil

Hinweis

Vor der Druckerzeugung über das Füllventil muss der Pumpengriff verriegelt sein.

- ➔ Druckluftschlauch (z.B. von Fußpumpe oder Kompressor) am Füllventil anschließen.

⚠ Warnung

Den Vordruck (Einfülldruck) nicht höher als 15 bar einstellen, da sonst Schäden am Sprühgerät entstehen können.

- ➔ Gewünschten Druck im Behälter aufbauen.

Hinweis

Der maximale Druck sollte 6 bar nicht überschreiten (roter Strich am Manometer). Etwaiger Überdruck entweicht durch das Sicherheitsventil.

- ➔ Ist der gewünschte Druck im Behälter aufgebaut, Druckluftschlauch vom Füllventil abziehen.

Sprühen

⚠ Warnung

Hinweise im Kapitel „Sicherheitshinweise“ beachten.

Hinweis

Um Nachtropfen zu vermeiden, bei ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben halten und das Absperrventil so lange betätigen bis keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.

- ➔ Düse in Richtung der zu besprühenden Fläche halten.
- ➔ Absperrventil betätigen, die Sprühung beginnt.
- ➔ Absperrventil loslassen, die Sprühung ist sofort beendet.
- ➔ Ist der Behälterdruck auf etwa 1,5 bar abgesunken, Druck im Behälter erhöhen um eine gleichmäßige Flüssigkeitsverteilung zu gewährleisten.

Hinweis

Der optimale Spritzdruck liegt zwischen 1,5 und 4 bar (Werte auf Wasser bezogen).

Außerbetriebnahme

- Roten Knopf am Sicherheitsventil so lange hochziehen, bis der Behälter drucklos ist.
- Sprüherät entleeren und mit klarem Wasser durchspülen.

Hinweis

Wahl und Entsorgung der Spülflüssigkeit richten sich nach den Vorgaben des Mittelherstellers.

- Flüssigkeitsrest aus dem Behälter entleeren.

Hinweis

Beim Ausschütten über die Einfüllöffnung bleibt Flüssigkeit im Behälter zurück.

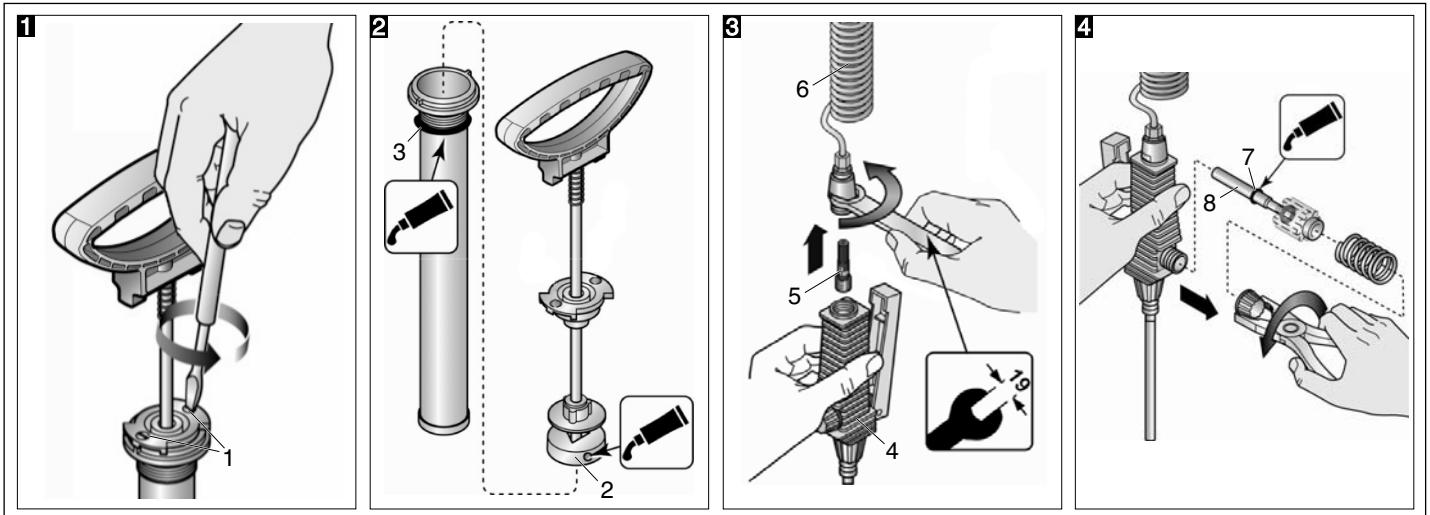
- Spiralschlauch aus dem Behälterausschlauf schrauben und Flüssigkeitsrest ausschütten.

Sprüherät reinigen / aufbewahren

- Sprüherät mit einem feuchten Tuch abwischen.

- Zum Austrocknen und Lagern den Behälter und die Pumpe getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung aufbewahren.

Pflege und Wartung



- 1 Befestigungsschrauben Pumpe
- 2 Pumpenmanschette
- 3 O-Ring, Pumpe
- 4 Absperrventil
- 5 Filter
- 6 Spiralschlauch
- 7 O-Ring, Druckbolzen
- 8 Druckbolzen

- Pumpenmanschette (siehe Kapitel „Pflege und Wartung“) prüfen, bei defekt Pumpenmanschette austauschen.

Flüssigkeit dringt oben aus der Pumpe

- Ventilscheibe unten an der Pumpe prüfen, reinigen oder austauschen.

Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden

- Filter (siehe Kapitel „Pflege und Wartung“) prüfen, reinigen.
- Düse prüfen, reinigen.

Sicherheitsventil bläst zu früh ab

- Sicherheitsventil defekt, austauschen.

Absperrventil schließt nicht, Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus

- O-Ring (siehe Kapitel „Pflege und Wartung“) prüfen, einfetten oder bei Bedarf austauschen.
- Druckbolzen (siehe Kapitel „Pflege und Wartung“) prüfen, bei Bedarf austauschen.

Manometer zeigt keinen Behälterdruck an

- Manometer austauschen.

Zubehör und Ersatzteile

- Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
- Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Technische Daten

Gesamtinhalt	l	13
Max. Einfüllmenge	l	10
Max. Sprühdruk	bar	6
Max. Betriebstemperatur	°C	40
Leergewicht	kg	4,7
Behälterwerkstoff		Edelstahl
Technische Restmenge	l	0,03
Max. Volumenstrom	l/min	0,78
Rückstoßkraft	N	unter 5

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Störungshilfe

Im Behälter baut sich kein Druck auf

- Pumpe prüfen, fest einschrauben.
- O-Ring (siehe Kapitel „Pflege und Wartung“) an Pumpe prüfen, bei defekt O-Ring austauschen.



Please read and comply with these instructions prior to the initial operation of your appliance. Retain these operating instructions for future reference or for subsequent possessors.

Safety instructions

For operator:

Please ensure that all users of the machine have read and understood the contents of this Operating Instructions Manual and are familiar with the local regulations about work safety. The users must have been technically trained to use this appliance.

Additional tips for operators in commercial fields:

In addition to these instructions, the general legal and other mandatory regulations for accident prevention and environmental protection must be observed.

The operator must make sure that the persons handling the machine observe and adhere to these instructions.

For users:

Please read and comply with these instructions prior to the initial operation of your appliance.

While operating the appliance:

- Fine spray drops will be created when liquids are sprayed. Therefore, you must wear protective clothing, including protective gloves and a breathing mask when handling hazardous substances. When vaporising flammable liquids (only those with an ignition point of more than 55 °C! are permitted) you must avoid ignition sources in the vicinity and ensure that the work area is well-ventilated.
- Drifting of spray drops onto surfaces that are not part of the treatment must be avoided. Do not spray against the wind when working outside.
- When filling the appliance with compressed air, always keep watch of the manometer and do not exceed the permitted overpressure of 6 bar.
- Only use and move the appliance while it is upright or hanging upright. Do not leave exposed to pressure over a long period of time.
- Do not expose the appliance to sunlight while under pressure.
- The locally valid regulations on waste water disposal are to be observed.

Observe the following during maintenance and troubleshooting:

- Only a well-maintained appliance is safe. Get the appliance checked and serviced regularly by an expert company. Your dealer will consult you gladly.
- Replace damaged appliance parts immediately. Only use original spare parts for this. The appliance must be empty and depressurised during all repair and maintenance procedures.
- The occupational health and safety agency recommends having the appli-

ance checked - preferably by the manufacturer - every 5 years.

- Pressure-bearing, liquid-routing and operating parts as well as manometers and safety valves must be checked for proper condition and function on a regular basis. Immediately take the appliance out of service if damage is suspected.
- Do not blow out plugged nozzles or valves using your mouth - rinse with water instead. When unscrewing spray pipes, do not point the end towards you.

Symbols in the operating instructions

Warning

indicates a possibly dangerous situation. Failure to observe the instruction may result in light injuries or damage to property.

Note

indicates useful tips and important information.

Function

The spray appliance can be filled with compressed air by manually pumping the pump handle as well as by connecting a pressure source (max. 6 bar). The pressure in the container is shown on a manometer. If the pressure in the container exceeds 6 bar, the excess compressed air can escape via the safety valve.

The detergent can be sprayed by pressing the shut-off valve on the handle.

Proper use

Use this appliance only as directed in these operating instructions.

The spray appliance is designed to spray the following Kärcher detergent solutions (prepared) diluted in water:

RM 21, RM 43, RM 55, RM 57, RM 58*, (RM 59*), RM 555, RM 55 Ultra, RM 555 Ultra, RM 565 Ultra, RM 570 Ultra, RM 732, RM 735, RM 746, RM 748, RM 760, RM 762, RM 764, RM 767, RM 768, RM 770, RM 825, RM 829.

*Only for short-term use. The appliance must be rinsed after use.

Besides that, the spray appliance is intended for spraying oils and thin mineral oils, light alkaline construction chemicals (pH value below 9) as well as pesticides in prescribed concentrations. In addition to this, solvent and chloride free, neutral detergents as well as thin, solvent-free dispersion and paints can be used.

Not suitable for:

- Flammable liquids with an ignition point below 55 °C.
- Hydrogen peroxide and similar materials emitting oxygen.
- Acidic substances (certain disinfection and impregnating agents, acids, brines).
- Liquids containing ammonium.
- Solvents and solvent-containing liquids.

- Tough, sticky or residue-generating liquids (paints, greases).
- Use in the food sector.

Do not use under any circumstances:

- For deflaming.
- For the storage of liquids.
- As an eye shower.

Environmental protection

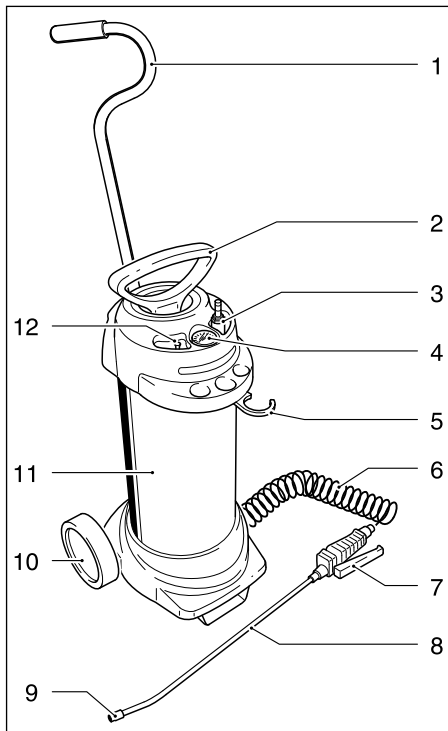


The packaging material can be recycled. Please do not place the packaging into the ordinary refuse for disposal, but arrange for the proper recycling.



Old appliances contain valuable materials that can be recycled. Please arrange for the proper recycling of old appliances. Batteries, oil, and similar substances must not enter the environment. Please dispose of your old appliances using appropriate collection systems.

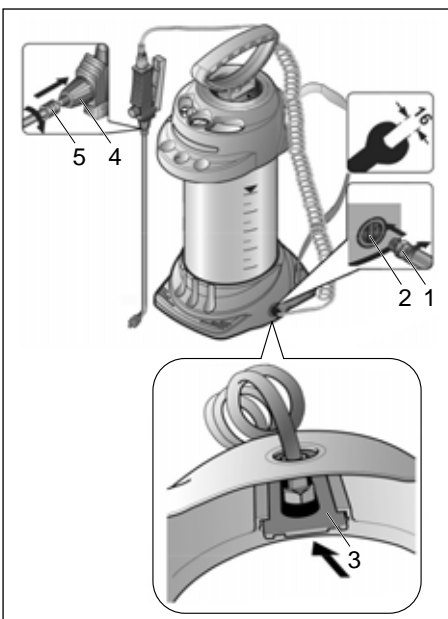
Operating and Functional Elements



- 1 Push handle
- 2 Carrying/pump handle
- 3 Fill valve (compressed air)
- 4 Manometer
- 5 Pump holder
- 6 Spiral hose
- 7 Locking valve
- 8 Spray lance
- 9 Nozzle
- 10 Transport wheel (2x)
- 11 Container
- 12 Safety valve

Start up

Assembly



- 1 Spiral hose
 - 2 Output opening
 - 3 Locking
 - 4 Locking valve
 - 5 Spray lance
- ➔ Insert the pushing handle into the spray appliance.
 - ➔ Screw the spiral hose to the output opening.
 - ➔ Insert the lock at the screw connection from the bottom.
 - ➔ Screw the spray pipe onto the shut-off valve.

Note

After installation, the container, the pump, the spiral hose, the shut-off valve, the manometer and the spray pipe must be checked for damage. If all parts are undamaged, a tightness and function test must be performed.

Tightness test

- ➔ Pump the empty spray appliance with 2 bar. The pressure must not drop by more than 0.5 bar within 30 minutes.

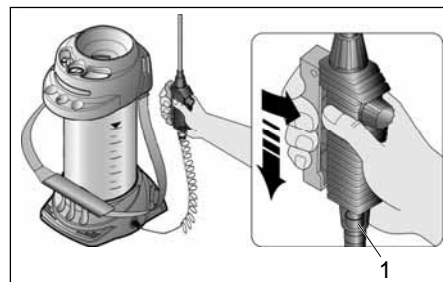
Functional Test

- ➔ Activate the shut-off valve. The shut-off valve must open and close.
- ➔ Pull the red knob on the safety valve. Pressure must escape.

Operation

Fill the spray appliance

- ➔ Pull the red knob on the safety valve up until the container is depressurized.
- ➔ Press the pump handle down and turn counterclockwise; the pump handle will lock.
- ➔ Unscrew the pump and remove it from the container. Hook the pump into the pump holder.
- ➔ Fill the detergent solution (preparation) into the container opening, max. fill volume 10 l.



- 1 Looking glass
- ➔ The fill level of the container can be checked at the sight glass on the shut-off valve. For this, you must activate the shut-off valve and move it up and down along the side of the container several times. The liquid level in the container and in the spiral hose balance each other out and the liquid level visible in the sight glass is the same as the one in the container.
 - ➔ Insert the pump into the container and screw it tight.

Generating pressure with the pump

- ➔ Press the pump handle down and turn clockwise; the pump handle will unlock.
- ➔ Create the desired pressure inside the container by moving the pump handle up and down.

Note

The max. pressure must not exceed 6 bar (red line on manometer). Possible over-pressure will escape via the safety valve.

- ➔ Press the pump handle down and turn counterclockwise; the pump handle will lock.

Generating pressure via the fill valve

Note

Prior to generating pressure via the fill valve, the pump handle must be locked.

- ➔ Connect the compressed air hose (e.g. from the foot pump or the compressor) to the fill valve.

Warning

Do not set the prepressure (fill pressure) to more than 15 bar, as this may cause damage to the spray appliance.

- ➔ Generate the desired pressure in the container.

Note

The max. pressure must not exceed 6 bar (red line on manometer). Possible over-pressure will escape via the safety valve.

- ➔ Once the desired pressure has been generated, pull the compressed air hose off the fill valve.

Spraying

Warning

Observe the Chapter "Safety notes".

Note

In order to avoid post-dripping, hold the spray pipe upright toward the top and keep activating the shut-off valve until no more air mixed with air will escape.

- ➔ Hold the nozzle in the direction of the surface to be treated.
- ➔ Activate the shut-off valve, the spray process will begin.
- ➔ Release the shut-off valve, the spray process will stop immediately.
- ➔ If the container sinks to about 1.5 bar, increase the pressure in the container to warrant an even distribution of liquid.

Note

The optimal peek pressure is between 1.5 and 4 bar (values related to water).

Shutting down

- Pull the red knob on the safety valve up until the container is depressurized.
- Empty the spray appliance and rinse it with clear water.

Note

The choice and disposal of the spray liquid depend on the instructions by the manufacturer.

- Remove the remaining liquid from the container.

Note

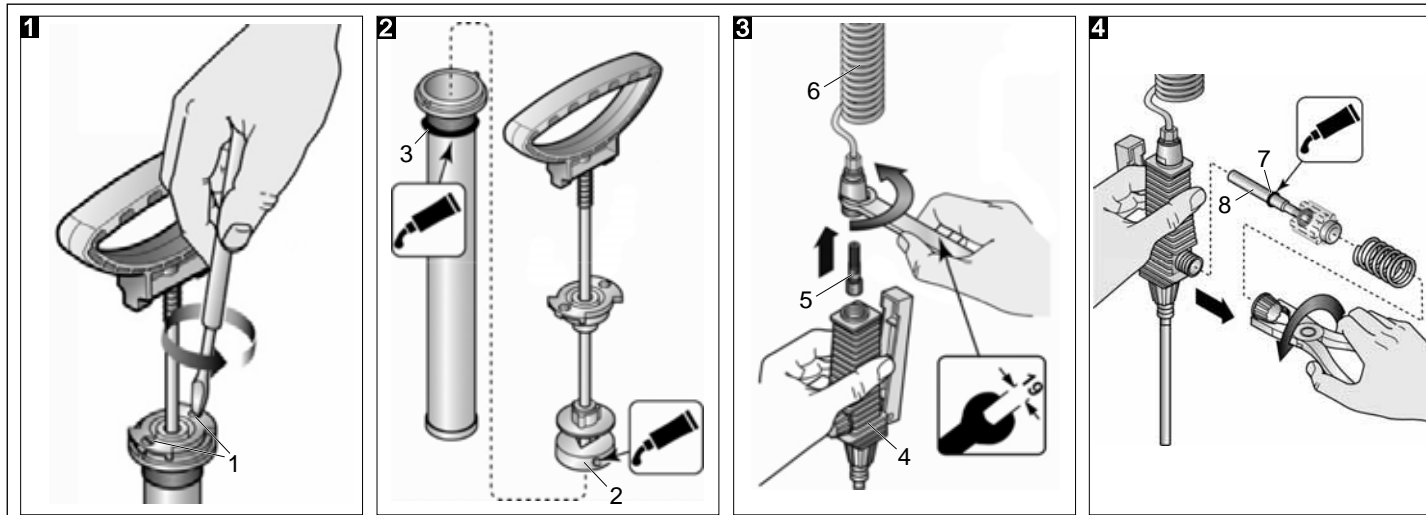
When pouring out via the fill opening, some liquid will remain in the container.

- Unscrew the spiral hose from the container output and pour out the remaining liquid.

Cleaning/storing the spray appliance

- Wipe the spray appliance with a damp cloth.
- For drying and storage, store the container and the pump separately in a dry area protected from sunlight and free of frost.

Maintenance and care



- 1 Pump fastening screws
- 2 Pump collar
- 3 O ring, pump
- 4 Locking valve
- 5 Filter
- 6 Spiral hose
- 7 O ring, pressure bolt
- 8 Pressure bolt

Maintenance Works

After 50 uses, at least once per year:

- Clean the nozzle under running water, if necessary using a needle.

Figure 1:

- Unscrew the fastening screws and disassemble the pump.

Figure 2:

- Lubricate the pump collar and the O-ring with a little resin and acid free grease.

Figure 3:

- Remove filter between the shut-off valve and the spiral hose and clean under running water.

Figure 4:

- Lubricate the O-ring with a little resin and acid free grease.

Troubleshooting

The container is not building up pressure

- Check pump, screw in tightly.
- Check the O-ring (see chapter "Care and Maintenance") on the pump, replace the O-ring if defective.

- Check the pump collar (see chapter "Care and Maintenance") on the pump, replace it if defective.

Liquid is escaping from the top of the pump

- Check, clean or replace the valve ring at the bottom of the pump.

Nozzle will not spray, but pressure is there

- Check and clean the filter (see Chapter "Care and Maintenance").
- Check, clean nozzle.

Safety valve blows off too soon

- Safety valve defective, replace.

Shut-off valve does not close, liquid escapes without activating the lever

- Check or grease the O-ring (see chapter "Care and Maintenance"), replace the O-ring if defective.
- Check the pressure bolt (see chapter "Care and Maintenance"), replace it if defective.

Manometer does not display any container pressure

- Replace manometer.

Accessories and Spare Parts

- Only use accessories and spare parts which have been approved by the manufacturer. The exclusive use of original accessories and original spare parts en-

sures that the appliance can be operated safely and troublefree.


- For additional information about spare parts, please go to the Service section at www.kaercher.com.

Technical specifications

Total content	l	13
Max. fill volume	l	10
Max. spray pressure	bar	6
Max. operating temperature	°C	40
Unladen weight	kg	4,7
Container material		Special steel
Technical residual value	l	0,03
Max. volume flow	l/min	0,78
Recoil force	N	below 5

Warranty

The warranty terms published by our competent sales company are applicable in each country. We will repair potential failures of your appliance within the warranty period free of charge, provided that such failure is caused by faulty material or defects in fabrication. In the event of a warranty claim please contact your dealer or the nearest authorized Customer Service center. Please submit the proof of purchase.

 Lisez attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation de l'appareil et respectez les conseils y figurant. Conservez ce mode d'emploi pour une utilisation ultérieure ou un éventuel preneur de votre matériel.

Consignes de sécurité

Pour l'exploiteur:

S'assurez vous que tous les utilisateurs ont lus ce manuel, ainsi qu'ils connaissent les règlements nationaux relatif à la sécurité du travail. Les utilisateurs doivent être instruits appropriément dans l'utilisation de l'appareil.

Consignes complémentaires pour l'exploitant en domaine industriel :

Respecter en complément à ces instructions les dispositions générales légales et autres à caractère obligatoire pour la prévention des accidents et pour le respect de l'environnement.

L'exploitant doit s'assurer que les personnes chargées d'activités sur l'appareil respectent et suivent cette instruction.

Pour l'utilisateur:

Avant toute utilisation de l'appareil, lire et respecter ces instructions de service.

A respecter lors de la commande :

- de fines gouttelettes sont générées lors de la pulvérisation des fluides. C'est pourquoi lors de la manipulation de substances dangereuses, porter une tenue de protection appropriée y compris gants de protection et protection respiratoire. Lors de la pulvérisation de fluides inflammables (seuls ceux dont le point de flamme est supérieur à 55° C sont autorisés !), éviter les sources d'inflammation dans l'environnement, assurer une bonne ventilation du poste de travail.
- Éviter une dérive des gouttelettes pulvérisées sur les surfaces ne devant pas être traitées. Ne pas pulvériser contre le vent à l'extérieur.
- Lors du remplissage de l'appareil avec de l'air comprimé, observer en permanence le manomètre et ne pas dépasser la surpression admissible de 6 bar.
- Exploiter et déplacer l'appareil uniquement droit et vertical ou légèrement incliné. Ne pas le laisser sous pression pendant une longue durée.
- Ne pas laisser l'appareil sous pression au soleil.
- Respecter les consignes locales en vigueur pour l'élimination des eaux usées.

Prendre en compte lors de l'entretien et de l'élimination des défauts :

- Seule un entretien régulier de l'appareil sont sûrs. Faire contrôler et entretenir l'appareil régulièrement par une entreprise spécialisée. Votre revendeur se fera un plaisir de vous conseiller.
- Remplacer immédiatement les éléments endommagés de l'appareil. Utiliser pour cela uniquement des pièces d'origine. L'appareil doit être vide et

hors pression pour tous les travaux d'entretien et de réparation.

- Les assurances professionnelles recommandent de soumettre le pulvérisateur à un examen d'expert tous les 5 ans, au mieux par le fabricant.
- Les organes de commande, menant les fluides et sous pression ainsi que les manomètres et les soupapes de sécurité doivent être régulièrement contrôlés au niveau de leur état et de leur fonction. En cas de suspicion de dommages, mettre immédiatement l'appareil hors service.
- Ne pas souffler les buses bouchées ou les soupapes avec la bouche, le mieux est de les rincer dans l'eau. Lors du dévissage des tubes de pulvérisation, ne pas orienter l'extrémité vers soi.

Symboles utilisés dans le mode d'emploi

Avertissement

Signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures légères ou des dégâts matériels.

Remarque

Signale des conseils d'utilisation et d'importantes informations.

Fonction

Le pulvérisateur peut être rempli d'air comprimé par un pompage manuel sur la poignée de la pompe ainsi que par le raccordement d'une source de pression (max. 6 bar). La pression dans le réservoir est indiquée au moyen d'un manomètre. Si la pression dans le réservoir monte au-dessus de 6 bar, l'air comprimé en trop s'échappe par la soupape de sécurité. Appuyer sur la soupape d'arrêt sur la poignée permet de pulvériser du détergent par ex.

Utilisation conforme

L'utilisation de l'appareil doit être faite en conformité avec les consignes figurant dans les instructions de service.

Le pulvérisateur est destiné à la pulvérisation des solutions de diluant Kärcher suivants (préparation) dans une dilution aqueuse :

RM 21, RM 43, RM 55, RM 57, RM 58*, (RM 59*), RM 555, RM 55 Ultra, RM 555 Ultra, RM 565 Ultra, RM 570 Ultra, RM 732, RM 735, RM 746, RM 748, RM 760, RM 762, RM 764, RM 767, RM 768, RM 770, RM 825, RM 829.

*Pour usage de courte durée uniquement. L'appareil doit être rincé après utilisation.

Le pulvérisateur est en outre prévu pour la pulvérisation d'huiles de décoffrage et d'huiles minérales très fluides, de produits chimiques alcalins (valeur de pH inférieure à 9) ainsi que de produits de protection phytosanitaires, y compris les désherbants dans les concentrations prescrites. Il est en supplément possible d'utiliser des déter-

gents neutre, sans diluant ni chlorure ainsi que des peintures et des dispersions sans solvant.

Pas approprié pour :

- fluides inflammables avec un point de flamme inférieur à 55° C.
- peroxyde d'hydrogène et produits comparables liant l'oxygène.
- substances agressives (produits désinfectants et d'imprégnation déterminés, acides, bases).
- fluides contenant de l'ammoniaque.
- diluants et fluides contenant du solvant.
- fluides visqueux, collants ou laissant des résidus (peintures, graisses).
- la mise en œuvre dans le domaine agro-alimentaire.

En aucun cas utiliser :

- pour le flambage.
- pour l'entreposage et la conservation de fluides.
- en douche pour les yeux.

Protection de l'environnement

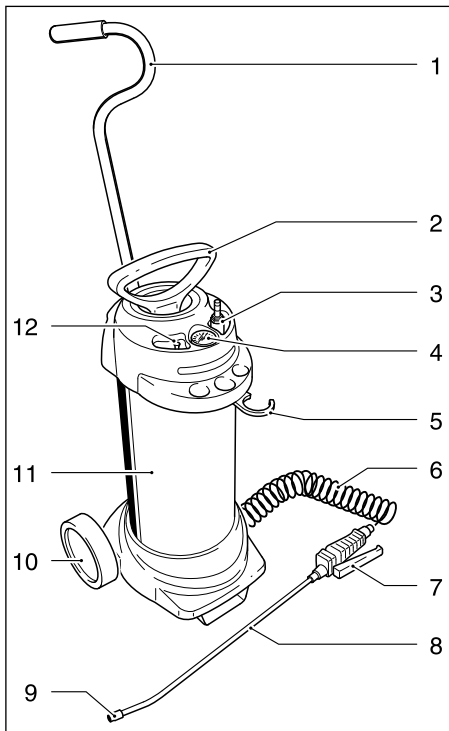


Les matériaux constitutifs de l'emballage sont recyclables. Ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères, mais les remettre à un système de recyclage.



Les appareils usés contiennent des matériaux précieux recyclables lesquels doivent être apportés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries, l'huile et les substances similaires dans l'environnement. Pour cette raison, utiliser des systèmes de collecte adéquats afin d'éliminer les appareils usés.

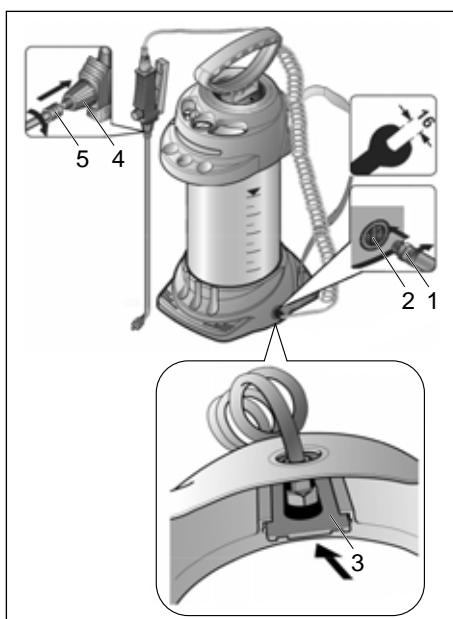
Éléments de commande et de fonction



- 1 Guidon de poussée
- 2 Poignée de pompe / de transport
- 3 Soupape de remplissage (air comprimé)
- 4 Manomètre
- 5 Support de pompe
- 6 Tuyau flexible spiralé
- 7 Soupape de déblocage
- 8 Lance
- 9 Buse
- 10 Roue de transport (2x)
- 11 Réservoirs
- 12 Soupape de sûreté

Mise en service

Montage



- 1 Tuyau flexible spiralé
 - 2 Ouverture d'évacuation
 - 3 Verrouillage
 - 4 Soupape de déblocage
 - 5 Lance
- Enfiler le guidon de poussée sur le pulvérisateur.
 - Visser le tuyau flexible spiralé dans l'ouverture de sortie.
 - Enfoncez le verrouillage par le bas sur le raccord vissé.
 - Visser le tube d'acier sur la soupape de retenue.

Remarque

Après le montage, le récipient, la pompe, le tuyau flexible spiralé, la soupape de retenue, le manomètre et le tube de pulvérisation doivent être contrôlés pour détecter tout endommagement. Si toutes les pièces sont dénuées d'endommagement, il faut procéder à un contrôle de la fonction et de l'étanchéité.

Contrôle de l'étanchéité

- Remplir le pulvérisateur vide avec 2 bar. La pression ne doit pas chuter de plus de 0,5 bar en 30 minutes.

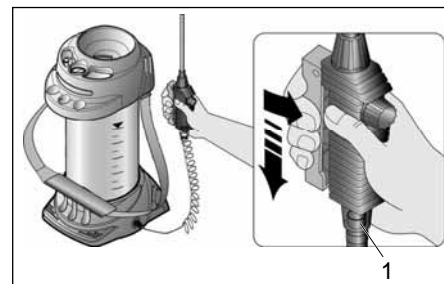
Contrôle du fonctionnement

- Actionner la soupape de retenue. La soupape de retenue doit ouvrir et fermer.
- Serrer le bouton rouge sur la soupape de sécurité. La pression doit s'échapper.

Utilisation

Remplir le pulvérisateur

- Serrer le bouton rouge sur la soupape de sécurité jusqu'à ce que le réservoir soit hors pression.
- Pousser la poignée de la pompe vers le bas et tourner dans le sens inverse à celui des aiguilles d'une montre, la poignée de la pompe est verrouillée.
- Dévisser la pompe et la sortir du corps. Accrocher la pompe sur le support de pompe.
- Remplir de solution de détergent (préparation) dans l'ouverture du réservoir, quantité maximale 10 l.



- 1 Vitre de surveillance
- Le niveau de remplissage du récipient peut être contrôlé au niveau du regard sur la soupape de retenue. Pour cela, la soupape de retenue doit être actionnée et déplacée latéralement sur le réservoir à plusieurs reprises vers le haut et vers le bas. Le niveau de fluide dans le réservoir dans le tuyau flexible spiralé

se compensent et le niveau de fluide visible dans le regard correspond à la hauteur de remplissage dans le réservoir.

- Introduire la pompe et la fixer par vissage dans le réservoir.

Générer de la pression avec la pompe

- Pousser la poignée de la pompe vers le bas et tourner dans le sens des aiguilles d'une montre, la poignée de la pompe est déverrouillée.
- Par un déplacement vers le haut et le bas de la poignée de la pompe, générer la pression désirée dans le réservoir.

Remarque

La pression maximale ne doit pas dépasser 6 bar (trait rouge sur le manomètre). Une éventuelle surpression s'échappe par la soupape de sécurité.

- Pousser la poignée de la pompe vers le bas et tourner dans le sens inverse à celui des aiguilles d'une montre, la poignée de la pompe est verrouillée.

Générer de la pression par la soupape de remplissage

Remarque

La poignée de la pompe doit être verrouillée avant de générer de la surpression par la soupape de remplissage.

- Raccorder le tuyau flexible d'air comprimé (par ex. de la pompe à pied ou du compresseur) à la soupape de remplissage.

⚠ Avertissement

Ne pas régler la pression préliminaire (pression de remplissage) à plus de 15 bar, dans le cas contraire, il pourrait se produire des dommages du pulvérisateur.

- Etablir la pression désirée dans le réservoir.

Remarque

La pression maximale ne doit pas dépasser 6 bar (trait rouge sur le manomètre). Une éventuelle surpression s'échappe par la soupape de sécurité.

- Si la pression souhaitée est établie dans le réservoir, retirer le flexible d'air comprimé de la soupape de remplissage.

Pulvériser

⚠ Avertissement

Respecter les consignes dans le chapitre "Instructions de sécurité".

Remarque

Pour éviter un égouttement ultérieur lors de la première pulvérisation, maintenir le tube de pulvérisation vers le haut et actionner la soupape de retenue jusqu'à ce qu'il ne sorte plus de fluide mélangé avec de l'air.

- Maintenir la buse dans la direction de la surface à pulvériser.
- Actionner la soupape de retenue, la pulvérisation commence.

- Relâcher la soupape de retenue, la pulvérisation doit être arrêtée immédiatement.
- Si la pression du réservoir a chuté à environ 1,5 bar, augmenter la pression dans le réservoir pour garantir une répartition uniforme du fluide.

Remarque

La pression de pulvérisation optimale repose entre 1,5 et 4 bar (valeurs fondées sur l'eau).

Mise hors service

- Serrer le bouton rouge sur la soupape de sécurité jusqu'à ce que le réservoir soit hors pression.
- Vidanger le pulvérisateur et rincer à l'eau claire.

Remarque

La sélection et l'élimination du fluide de lavage s'orientent en fonction des prescriptions du fabricant du produit.

- Vidanger le reste du fluide du réservoir.

Remarque

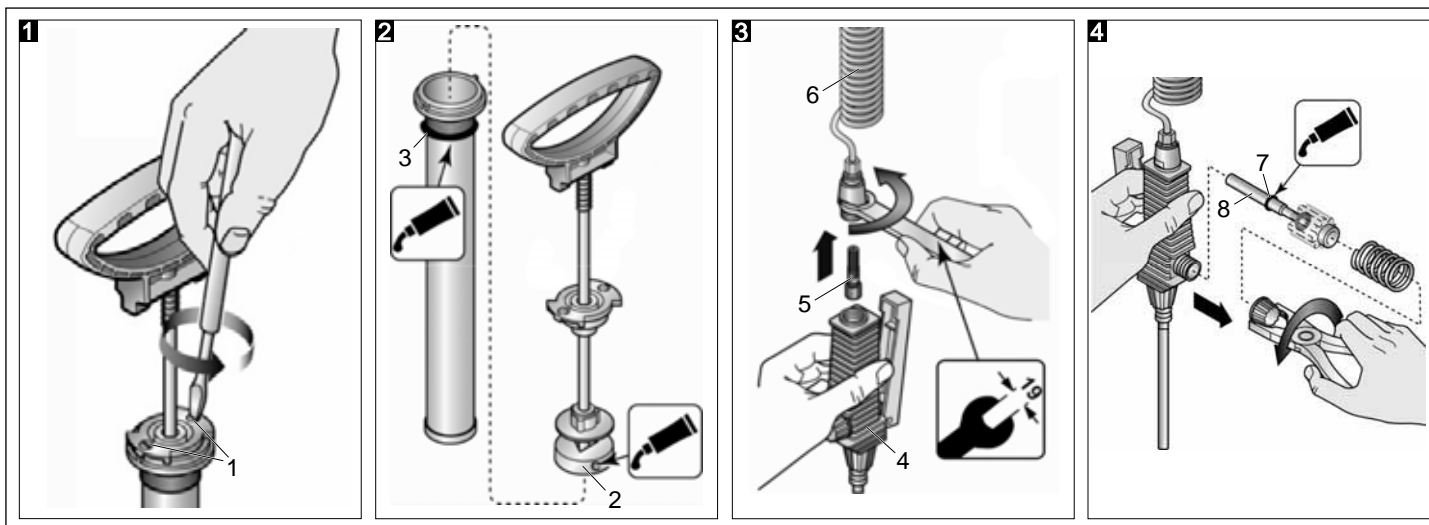
Lors du déversement au-dessus de l'ouverture de remplissage, il reste du fluide dans le réservoir.

- Visser le flexible spiralé sur la sortie du réservoir et déverser le reste de fluide.

Nettoyer / conserver le pulvérisateur

- Seulement l'essuyer avec un chiffon humide.
- Pour le séchage et l'entreposage, conserver le réservoir et la pompe séparés dans un environnement sec, protégés des rayons solaires et hors gel.

Entretien et maintenance



- 1 Vis de fixation pompe
- 2 Manchette de pompe
- 3 Pompe joint torique
- 4 Soupape de déblocage
- 5 Filtre
- 6 Tuyau flexible spiralé
- 7 Joint torique, boulon de pression
- 8 Boulon de pression

Travaux de maintenance

Après 50 utilisations, au moins une fois par an :

- nettoyer la buse à l'eau courante, si nécessaire avec une aiguille.

Fig. 1 :

- Dévisser les vis de fixation et démonter la pompe.

Fig. 2 :

- lubrifier la manchette de la pompe et le joint torique avec de la graisse sans acide ni résine.

Fig. 3 :

- Sortir le filtre entre la soupape de retenue et le flexible spiralé et nettoyer à l'eau courante.

Fig. 4 :

- lubrifier le joint torique avec de la graisse sans acide ni résine.

Service de dépannage

Aucune pression ne s'établit dans le réservoir

- Contrôler la pompe, la visser fermement.
- Contrôler le joint torique (voir chapitre "Entretien et maintenance") sur la pompe, le remplacer s'il est défectueux.
- Contrôler la manchette de pompe (voir chapitre "Entretien et maintenance"), remplacer si la manchette de pompe est défectueuse.

Le fluide fuit de la pompe par le haut

- Contrôler le disque de soupape en bas sur la pompe, le nettoyer ou le remplacer.

La buse ne pulvérise pas, la pression est toutefois existante

- Contrôler, nettoyer le filtre (voir chapitre "Entretien et maintenance").
- Contrôler la buse, la nettoyer.

La soupape de sécurité souffle trop tôt.

- Ventilateur défectueux, le remplacer.

La soupape de retenue ne ferme pas, du fluide fuit sans actionnement du levier

- Contrôler le joint torique (voir chapitre "Entretien et maintenance") sur la pompe, le remplacer s'il est défectueux.
- Contrôler le boulon de pression (voir chapitre "Entretien et maintenance"), remplacer si nécessaire.

Le manomètre indique aucune pression du réservoir

- Remplacer le manomètre.

Accessoires et pièces de rechange

- Utiliser uniquement des accessoires et des pièces de rechange autorisés par le fabricant. Des accessoires et des pièces de rechange d'origine garantissent un fonctionnement sûr et parfait de l'appareil.
- Plus d'information sur les pièces de rechange vous les trouverez sous www.kaercher.com sous le menu Service.

Caractéristiques techniques

Contenu complet	l	13
Quantité de remplissage max.	l	10
Pression de pulvérisation max.	bar	6
Température de service max.	° C	40
Poids à vide	kg	4,7
Matériau du réservoir		Inox
Quantité technique résiduelle	l	0,03
Débit volumétrique max.	l/min	0,78
Force de réaction de lance	N	sous 5

Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution responsable. Les éventuelles pannes sur l'appareil sont réparées gratuitement dans le délai de validité de la garantie, dans la mesure où celles-ci relèvent d'un défaut matériel ou d'un vice de fabrication. En cas de recours en garantie, adressez-vous à votre revendeur ou au service après-vente agréé le plus proche munis de votre preuve d'achat.



Antes de poner en marcha por primera vez el aparato, lea el presente manual de instrucciones y siga las instrucciones que figuran en el mismo. Conserve estas instrucciones para su uso posterior o para propietarios ulteriores.

Indicaciones de seguridad

Para el propietario:

Asegúrese, de que todos los usuarios del aparato estén familiarizados con instrucciones de uso y con las normativas nacionales sobre seguridad en el trabajo. Los usuarios tienen que estar formados técnicamente en el manejo del aparato.

Indicaciones adicionales para usuarios en ámbito industrial:

Como complemento de este manual de instrucciones deben tenerse en cuenta las normas legales generales y otras normas obligatorias para la prevención de accidentes y protección del medio ambiente.

El propietario es responsable de que las personas encargadas de realizar actividades en el aparato respeten y sigan estas instrucciones.

Para usuarios:

Antes de poner en marcha por primera vez el aparato, lea y siga las instrucciones de este manual.

Para el manejo tenga en cuenta:

- Al pulverizar líquidos se generan gotitas finas. Por ello, al manipular sustancias peligrosas llevar puesta ropa de protección adecuada incluyendo guantes de protección y dispositivos de protección de la respiración. Durante la pulverización de líquidos inflamables (solo son admisibles aquellos con punto de inflamación por encima de 55 °C) evitar las fuentes de encendido en el entorno, velar para que exista una buena ventilación del puesto de trabajo.
- Evitar la deriva de gotitas de rociado sobre superficies que no deben tratarse. En el exterior no rociar en contra del viento.
- Al llenar el aparato con aire a presión observar siempre el manómetro y no superar la sobrepresión admisible de 6 bares.
- Operar y mover el aparato solo en posición vertical o casi vertical. No dejar bajo presión durante un tiempo prolongado.
- No deje el aparato al sol mientras está bajo presión.
- Respete las disposiciones locales para la eliminación de aguas residuales.

Para mantenimiento y eliminación de averías tenga en cuenta:

- Un equipo sólo es seguro si se llevan a cabo en él trabajos de mantenimiento regularmente. Una empresa de servicio técnico debe comprobar y hacer el mantenimiento del aparato de forma regular. Su comercial le asesorará con mucho gusto.
- Sustituir inmediatamente las partes del aparato dañadas. Para ello emplear so-

lamente piezas originales. Para todos los trabajos de reparación y mantenimiento el aparato debe estar vacío y sin presión.

- La asociación profesional recomienda someter al pulverizador cada 5 años a una revisión especializada, idealmente realizada por el fabricante.
- Comprobar regularmente funcionamiento y estado de partes que llevan presión, que conducen líquidos y mandos así como manómetro y válvula de seguridad. Poner fuera de servicio inmediatamente el aparato si hay sospecha de daños.
- No sople con la boca las boquillas o válvulas obturadas, lo mejor es enjuagarlas en agua. Al desatornillar tubos de rociado no dirigir el extremo contra sí mismo.

Símbolos del manual de instrucciones

Advertencia

Hace alusión a una situación potencialmente peligrosa. El incumplimiento de las indicaciones puede provocar lesiones leves o daños materiales.

Nota

Muestra consejos de manejo y ofrece información importante.

Función

El aparato pulverizador puede llenarse mediante bombeo manual del asa de la bomba así como conectando una fuente de presión (máx. 6 bares) con aire a presión. La presión del depósito se indica mediante un manómetro. Si la presión del depósito aumenta por encima de los 6 bares, es posible que salga el aire a presión excedentario a través de la válvula de seguridad. Apretando la válvula de cierre en el asa, puede pulverizarse, por ejemplo, detergente.

Uso previsto

Utilice el aparato únicamente de conformidad con las indicaciones del presente manual de instrucciones.

El aparato de pulverización está diseñado para la pulverización de las siguientes soluciones detergentes de Kärcher (base) disueltas en agua.

RM 21, RM 43, RM 55, RM 57, RM 58*, (RM 59*), RM 555, RM 55 Ultra, RM 555 Ultra, RM 565 Ultra, RM 570 Ultra, RM 732, RM 735, RM 746, RM 748, RM 760, RM 762, RM 764, RM 767, RM 768, RM 770, RM 825, RM 829.

*Solo para uso breve. El aparato debe enjuagarse después de usarse.

Además el pulverizador está diseñado para la pulverización de aceites de desencofrado y aceites minerales muy fluidos, productos químicos para la construcción ligeramente alcalinos (valor pH por debajo de 9) así como productos fitosanitarios, incluyendo herbicidas en las concentracio-

nes prescritas. Adicionalmente pueden utilizarse detergentes neutros, sin disolventes ni cloruros así como pinturas de dispersión y de pintar muy líquidas, sin disolventes.

No adecuado para:

- Líquidos inflamables con un punto de inflamación por debajo de 55 °C.
- Peróxido de hidrógeno y otros productos semejantes que desprenden oxígeno.
- Sustancias irritantes (algunos desinfectantes y agentes de impregnación, ácidos, bases).
- Líquidos que contengan amoníaco.
- Disolventes y líquidos que contengan disolventes.
- Líquidos viscosos, pegajosos o que forman posos (pinturas, grasas).
- El uso en el ámbito alimentario

No utilizar bajo ninguna circunstancia:

- Para llamear.
- Para almacenar y conservar líquidos.
- Como ducha para ojos.

Protección del medio ambiente

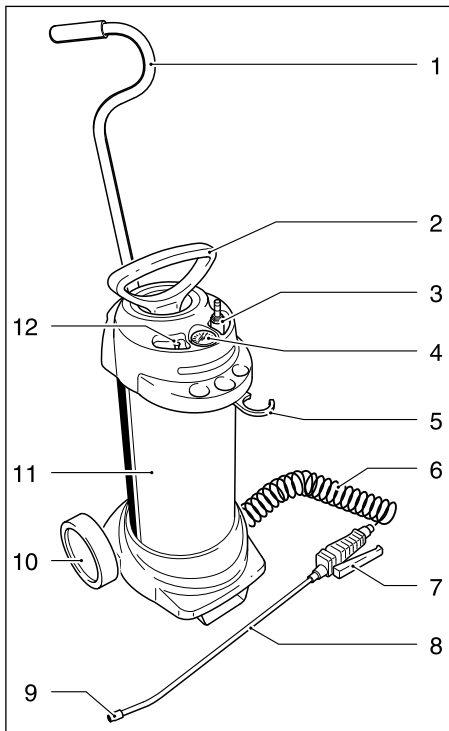


Los materiales de embalaje son reciclables. Por favor, no tire el embalaje a la basura doméstica; en vez de ello, entréguelo en los puntos oficiales de recogida para su reciclaje o recuperación.



Los aparatos viejos contienen materiales valiosos reciclables que deberían ser entregados para su aprovechamiento posterior. Evite el contacto de baterías, aceites y materias semejantes con el medioambiente. Por este motivo, entregue los aparatos usados en los puntos de recogida previstos para su reciclaje.

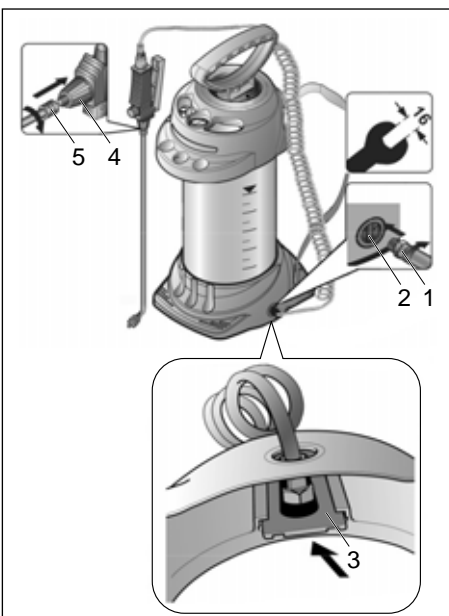
Elementos de operación y funcionamiento



- 1 Estribo de empuje
- 2 Asa de soporte/de bomba
- 3 Válvula de llenado (aire comprimido)
- 4 Manómetro
- 5 Soporte de bomba
- 6 Manguera con refuerzo espiral
- 7 Válvula de cierre
- 8 Lanza dosificadora
- 9 boquilla
- 10 Rueda de transporte (2x)
- 11 contenedor
- 12 Válvula de seguridad

Puesta en marcha

Montaje



- 1 Manguera con refuerzo espiral
- 2 Abertura de salida
- 3 dispositivo de bloqueo

- 4 Válvula de cierre
 - 5 Lanza dosificadora
- ➔ Insertar estribo de empuje en el pulverizador.
 - ➔ Atornillar la manguera con refuerzo espiral a la abertura de salida.
 - ➔ Insertar el bloqueo desde abajo en la rosca.
 - ➔ Enroscar la lanza dosificadora en la válvula de cierre.

Nota

Después del montaje deben controlarse el depósito, la bomba, la manguera con refuerzo espiral, la válvula de cierre, el manómetro y el tubo de rociado para ver si están dañados. Si no hay ninguna parte dañada, debe realizarse un examen de hermeticidad y funcionamiento.

Examen de hermeticidad

- ➔ Bombear el pulverizador vacío con 2 bares. La presión en un lapso de 30 minutos no debe descender más de 0,5 bares.

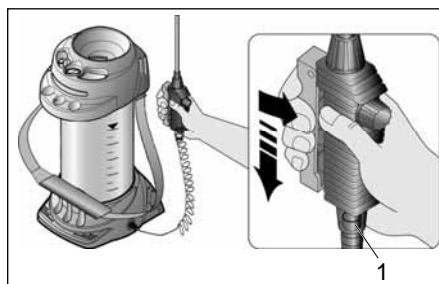
Control de funcionamiento

- ➔ Accionar la válvula de cierre. La válvula de cierre debe abrirse y cerrarse.
- ➔ Estirar un botón rojo de la válvula de seguridad. La presión debe ceder.

Manejo

Rellenar el pulverizador.

- ➔ Tirar hacia arriba del botón rojo de la válvula de seguridad hasta que el depósito quede sin presión.
- ➔ Presionar el asa de bombeo hacia abajo y girar en sentido contrario al de las agujas del reloj, el asa de bombeo está bloqueado.
- ➔ Girar la bomba y sacarla del depósito. Colgar la bomba en el soporte de bomba.
- ➔ Rellenar la abertura del depósito con una solución de detergente (base), cantidad máxima 10 l.



- 1 Mirilla
- ➔ El nivel de llenado del depósito pueden controlarse en la mirilla de la válvula de cierre. Para ello debe accionarse la válvula de cierre y debe moverse arriba y abajo varias veces a un lado del depósito. Los niveles del líquido en el depósito y en la manguera con refuerzo espiral se equilibran y el nivel de líquido visible en la mirilla equivale a la altura de llenado en el depósito.
 - ➔ Introducir la bomba en el depósito y atornillarla.

Generar presión con la bomba

- ➔ Presionar el asa de bombeo hacia abajo y girar en el sentido de las agujas del reloj, el asa de bombeo está desbloqueado.
- ➔ Moviendo arriba y abajo el asa de bombeo generar la presión deseada en el depósito.

Nota

La presión máxima no debe sobrepasar los 6 bares (raya roja del manómetro). La presión sobrante sale a través de la válvula de seguridad.

- ➔ Presionar el asa de bombeo hacia abajo y girar en sentido contrario al de las agujas del reloj, el asa de bombeo está bloqueado.

Generar presión mediante la válvula de llenado

Nota

Antes de la generación de presión mediante la válvula de llenado, el asa de bombeo debe estar bloqueado.

- ➔ Conectar manguera de aire comprimido (p. ej. de bomba de pie o compresor) a la válvula de llenado.

⚠ Advertencia

No ajustar la presión inicial (presión de llenado) a más de 15 bares, si no, pueden producirse daños en el pulverizador.

- ➔ Introducir la presión deseada en el depósito.

Nota

La presión máxima no debe sobrepasar los 6 bares (raya roja del manómetro). La presión sobrante sale a través de la válvula de seguridad.

- ➔ Una vez obtenido el nivel de presión deseado en el depósito, retirar la manguera de aire a presión de la válvula de llenado.

Pulverizar

⚠ Advertencia

¡Siga las indicaciones del capítulo "Indicaciones de seguridad"!

Nota

Para evitar goteo, para la primera pulverización, sujetar verticalmente el tubo de pulverización y accionar la válvula de cierre hasta que ya no salga nada de aire mezclado con líquido.

- ➔ Mantener la boquilla en la dirección de la superficie que debe pulverizarse.
- ➔ Accionar la válvula de cierre, la pulverización comienza.
- ➔ Soltar la válvula de cierre, la pulverización se detiene inmediatamente.
- ➔ Si la presión de depósito ha descendido a 1,5 bares, aumentar la presión en el depósito para garantizar una distribución uniforme del líquido.

Nota

La presión de inyección óptima se sitúa entre 1,5 y 4 bares (valores referidos al agua).

Puesta fuera de servicio

- Tirar hacia arriba del botón rojo de la válvula de seguridad hasta que el depósito quede sin presión.
- Vaciar el pulverizador y limpiar con agua limpia.

Nota

La elección y eliminación del líquido de lavado se orientan según las indicaciones del fabricante del producto.

- Vaciar el resto del líquido del depósito.

Nota

Al vaciar por la abertura de llenado quedan restos de líquido en el depósito.

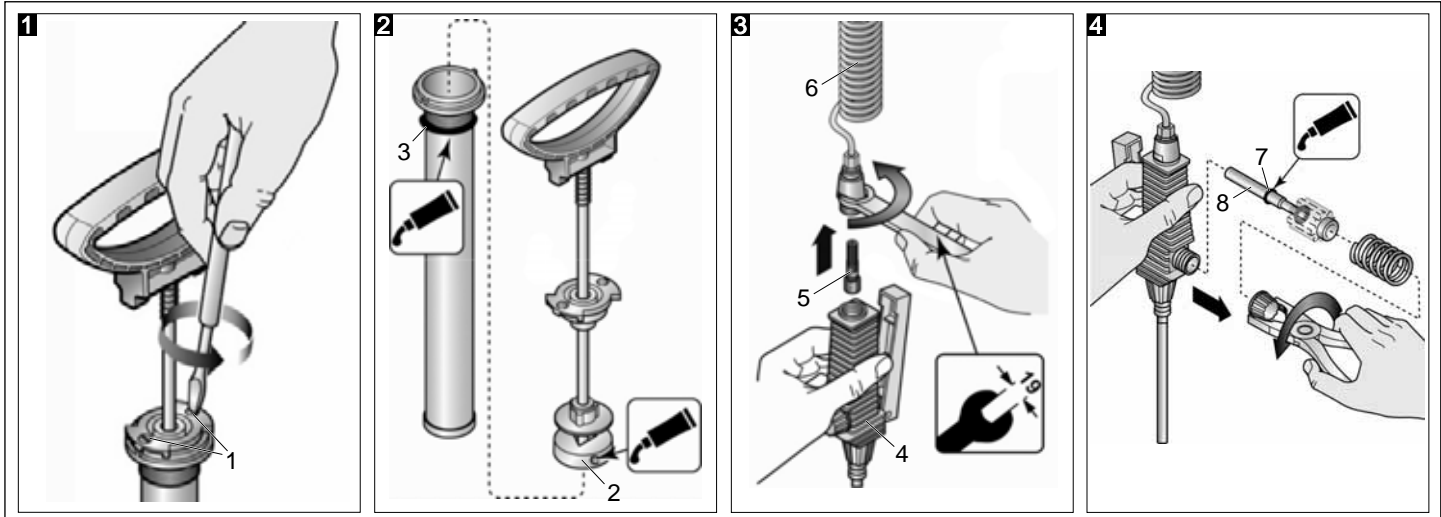
- Desatornillar la manguera de espiral de la salida del depósito y vaciar resto de líquido.

Limpiar/conservar el pulverizador

- Limpie el pulverizador con un paño húmedo.

- Para secar y almacenar conservar el depósito y la bomba separados en un entorno seco, protegido de los rayos solares y protegido de las heladas.

Cuidados y mantenimiento



- 1 Tornillos de fijación bomba
- 2 Manguito de bomba
- 3 Junta tórica, bomba
- 4 Válvula de cierre
- 5 filtro
- 6 Manguera con refuerzo espiral
- 7 Junta tórica, perno de presión
- 8 Perno de presión

Trabajos de mantenimiento

Después de 50 horas de servicio, al menos una vez al año:

- limpiar la boquilla bajo agua corriente, si es necesario con una aguja.

Figura 1:

- Sacar, girando, los tornillos de fijación y desarmar la bomba.

Figura 2:

- Lubricar el manguito de bomba y la junta tórica con grasa libre de resina y ácido.

Figura 3:

- Quite el filtro entre la válvula de cierre y la manguera de espiral y límpielo colocándolo bajo agua corriente.

Figura 4:

- Lubricar la junta tórica con un poco de grasa libre de resina y ácido.

Subsanación de averías

En el depósito no se genera presión

- Comprobar la bomba, atornillarla.
- Comprobar junta tórica (ver capítulo "Cuidado y mantenimiento") de la bomba, si la junta tórica está averiada, sustituirla.

- Comprobar manguito de bomba (ver capítulo "Cuidado y mantenimiento"), si está averiado el manguito de bomba, sustituirlo.

Sale líquido de la bomba, arriba

- Comprobar, limpiar o sustituir disco de válvula abajo en la bomba

La boquilla no pulveriza, pero hay presión

- Comprobar, limpiar filtro (ver capítulo "Cuidado y mantenimiento")
- Comprobar boquilla, limpiar.

La válvula de seguridad se abre antes de tiempo

- Válvula de seguridad averiada, sustituir.

La válvula de cierre no se cierra, sale líquido sin accionar la palanca

- Comprobar junta tórica (ver capítulo "Cuidado y mantenimiento"), engrasar o si es necesario sustituir.
- Comprobar perno de presión (ver capítulo "Cuidado y mantenimiento"), si es necesario, sustituir.

El manómetro indica que no hay presión en el depósito

- Sustituir manómetro.

Accesorios y piezas de repuesto

- Sólo deben emplearse accesorios y piezas de repuesto originales o autorizados por el fabricante. Los accesorios y piezas de repuesto originales garanti-

zan el funcionamiento seguro y sin averías del aparato.

- En el área de servicios de www.kaercher.com encontrará más información sobre piezas de repuesto.

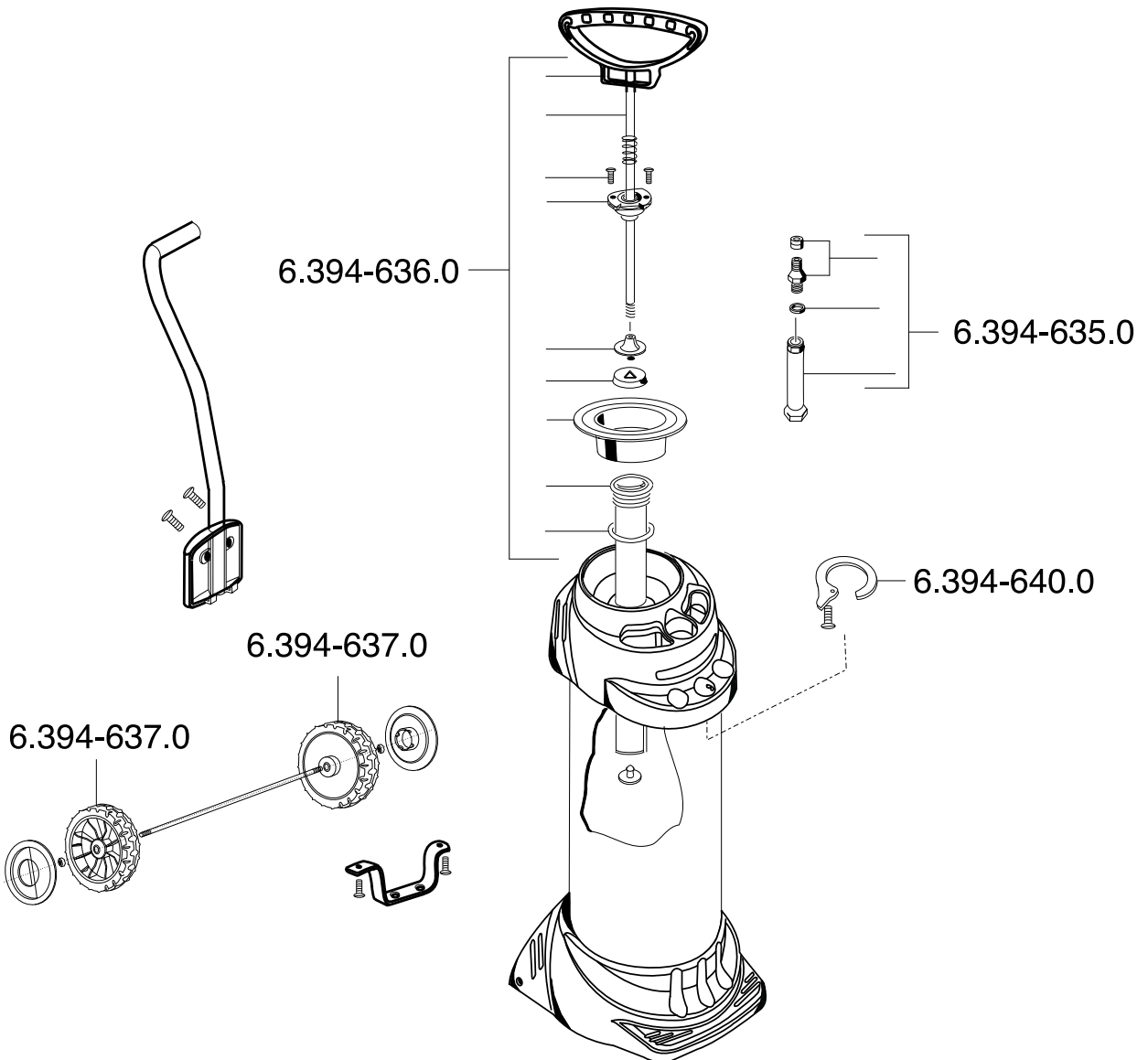
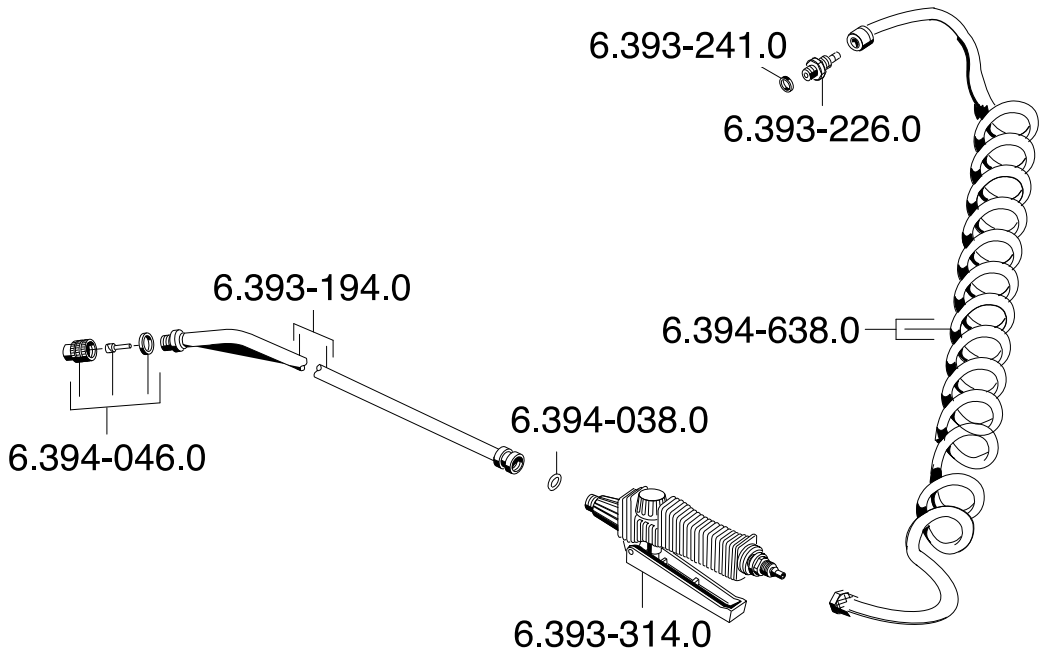
Datos técnicos

Contenido total	l	13
Capacidad de llenado máx.	l	10
Presión de pulverización máx.	bar	6
Temperatura de servicio máx.	°C	40
Peso en vacío	kg	4,7
Material del depósito		acero inoxidable
Cantidad residual técnica	l	0,03
Flujo volumétrico máx.	l/min	0,78
Fuerza de retroceso	N	por debajo de 5

Garantía

En todos los países rigen las condiciones de garantía establecidas por nuestra empresa distribuidora. Las averías del aparato serán subsanadas gratuitamente dentro del periodo de garantía, siempre que se deban a defectos de material o de fabricación. En un caso de garantía, le rogamos que se dirija con el comprobante de compra al distribuidor donde adquirió el aparato o al servicio al cliente autorizado más próximo a su domicilio.

5.956-638.0 04/07



A
Alfred Kärcher Ges.m.b.H.
Lichtblaustraße 7
1220 Wien
☎ (01) 25 06 00

AUS
Kärcher Pty. Ltd.
40 Koornang Road
Scoresby VIC 3179
☎ (03) 9765 - 2300

B / LUX
Kärcher N.V.
Industrieweg 12
2320 Hoogstraten
☎ 0900 - 33 444 33

BR
Kärcher Indústria e Comércio Ltda.
Av. Prof. Benedito Montenegro 419
CEP 13.140-000 - Paulínia - SP
☎ 0800 17 61 11

CH
Kärcher AG
Industriestraße 16
8108 Dällikon
☎ 0844 850 863

CZ
Kärcher spol. s.r.o.
Za Mototechnou 1114/4
155 00 Praha 5 -Stodůlky
☎ (02) 3552-1665

D
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Service-Center Gissigheim
Im Gewerbegebiet 2
97953 Königheim-Gissigheim
☎ (07195) 903 20 65

DK
Kärcher Rengøringsystemer A/S
Gejlhavgård 5
6000 Kolding
☎ 70 20 66 67

E
Kärcher S.A.
Pol. Industrial Font del Radium
Calle Doctor Trueta 6-7
08400 Granollers (Barcelona)
☎ 902 17 00 68

F
Kärcher S.A.S.
5 Avenue des Coquelicots
Z.A. des Petits Carreaux
94865 Bonneuil-sur-Marne
☎ (01) 43 99 67 70

FIN
Kärcher OY
Yrittäjantie 17
01800 Klaukkala
☎ 0207 413 600

GR
Kärcher Cleaning Systems A.E.
31-33, Nikitara & Konstantinoupoleos str.
13671 Acharnes
☎ 210 - 23 16 153

GB
Kärcher(UK) Limited
Kärcher House
Beaumont Road
Banbury
Oxon, OX16 1TB
☎ 01295 752200

H
Kärcher Hungária Kft
Tormásrét ut 2.
2051 Biatorbágy
☎ (023) 530-640

HK
Kärcher Limited
Unit 10, 17/F.
APEC Plaza
49 Hoi Yuen Road
Kwun Tong, Kowloon
☎ (02) 357-5863

I
Kärcher S.p.A.
Via A. Vespucci 19
21013 Gallarate (VA)
☎ 848 - 99 88 77

IRL
Kärcher Limited (Ireland)
12 Willow Business Park
Nangor Road
Clondalkin
Dublin 12
☎ (01) 409 77 77

KOR
Kärcher Co. Ltd. (South Korea)
Youngjae B/D, 50-1, 51-1
Sansoo-dong, Mapo-ku
Seoul 121-060
☎ 032-465-8000

MAL
Kärcher Cleaning Systems Sdn. Bhd.
No. 8, Jalan Serindit 2
Bandar Puchong Jaya
47100 Puchong, Selangor
☎ (03) 5882 1148

N
Kärcher AS
Stanseveien 31
0976 Oslo
☎ 24 17 77 00

NL
Kärcher BV
Postbus 474
4870 AL Etten-Leur
☎ 0900-33 444 33

NZ
Kärcher Limited
12 Ron Driver Place
East Tamaki, Auckland
☎ (09) 274-4603

PRC
Kärcher Cleaning Systems Co., Ltd.
Part B, Building 30,
No. 390 Ai Du Road
Shanghai Waigaoqiao 200131
☎ (021) 5046-3579

P
Neoparts Com. e Ind. Automóvel, Lda.
Largo Vitorino Damásio. 10
1200 Lisboa
☎ (21) 395 0040

PL
Kärcher Sp. z o.o.
Ul. Stawowa 140
31-346 Kraków
☎ (012) 6397-222

RUS
Kärcher Ltd.
Vienna House
Strastnoi Blv. 16
107031 Moscow
☎ 095-933 87 48

S
Kärcher AB
Tagenevägen 31
42502 Hisings-Kärä
☎ (031) 577-300

SGP
Kärcher Asia Pacific Pte. Ltd.
5 Toh Guan Road East
#01-00 Freight Links Express Distripark
Singapore 608831
☎ 6897-1811

TR
Kärcher Servis Ticaret A.S.
9 Eylül Mahallesi
307 Sokak No. 6
Gaziemir / Izmir
☎ (0232) 252-0708

TWN
Kärcher Limited
5F/6. No.7
Wu-Chuan 1st Rd
Wu-Ku Industrial Zone
Taipei County
☎ (02) 2299-9626

UA
Kärcher Ukraine
Kilzeva doroga, 9
03191, Kyiv
☎ (044) 5947575

UAE
Kärcher FZE
Jebel Ali Free Zone
RA 8, XB 1, Jebel Ali, Dubai
☎ (04) 8836-776

ZA
Kärcher (Pty.) Limited
144 Kuschke Street
Meadowdale
Edenvale 1614
☎ (011) 574-5360

02/2008



www.kaercher.com